

Pfalzwerke Gruppe

Modern Workplace mit Microsoft 365

Die Pfalzwerke Gruppe ist der führende Stromanbieter in Rheinland-Pfalz und im Saarpfalz-Kreis (Saarland). Das Unternehmen gestaltet mit seinen Leistungen und seinem Engagement aktiv die Zukunft der Region mit. Zur Pfalzwerke Gruppe gehören mehrere spezialisierte Unternehmen, darunter die PFALZWERKE AKTIENGE-

SELLSCHAFT und die Pfalzwerke Netz AG, sowie weitere Partner. Die Pfalzwerke Netz AG stellt für Ihre Kunden eine flächendeckende und zuverlässige Netzinfrastruktur bereit. Die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT baut digitale Lösungen kontinuierlich aus, nutzt neue Technologien und bewertet ihren Mehrwert für Kunden und Mitarbeiter.

Ausgangssituation

Die Digitalisierung durchdringt die gesamte Arbeitswelt. Veränderte Arbeitsweisen der Mitarbeitenden, wie z.B. Mobiles Arbeiten und SharedDesk, erhöhen den Bedarf an digitalen Kommunikations- und Kollaborationsmöglichkeiten. Mit dem Projekt „Modern Workplace mit Microsoft 365“ treibt die Pfalzwerke Unternehmensgruppe die digitale Transformation aktiv voran, um als attraktiver Arbeitgeber und moderner Versorger wahrgenommen zu werden. Mit Hilfe von neuen Technologien soll die tägliche Arbeit flexibler und effizienter, sowie die Resilienz des Unternehmens erhöht werden.

Projektphasen und Meilensteine

Gemeinsam mit der Pfalzwerke Gruppe wurde im Rahmen der Projektplanung entschieden, eine individuelle, phasenbasierte Vorgehensweise zu wählen. Neben der Implementierung der Microsoft 365 Cloud-Technologie und den dazugehörigen Services, galt es außerdem, bestehende on-premise Systeme (wie z.B. Skype for Business Server) zu ersetzen und in diesem Kontext Daten- & User-Migrationen durchzuführen.

Die Maßnahmen bedurften einer detaillierten Vorplanung und vorbereitenden Tätigkeiten, um den laufenden Betrieb so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, damit die Mitarbeitenden auch während der Umstellungsphase wie gewohnt arbeiten konnten.

» **„Mit dem Aufbau und der Integration der Microsoft 365-Services schaffen wir eine wichtige Grundlage für die digitale Zusammenarbeit in der Pfalzwerke Gruppe. Dies möchten wir zukünftig mit dem Rollout zusätzlicher Microsoft-Produkte weiter ausbauen. Der phasenbasierte Rollout der einzelnen Microsoft 365 Services sowie das Change Management waren essenzielle Bausteine im Projekt, um eine bestmögliche Akzeptanz der Mitarbeitenden zu erzielen. Das Feedback unserer Mitarbeitenden zeigt, dass die neuen Services sehr gut angenommen werden. Mit dem „Microsoft-Team“ der prego haben wir einen kompetenten Partner an unserer Seite, welcher uns von der Erstellung der Roadmap, über den Rollout, bis hin zum Betrieb der Services super unterstützt. So machen Projekte Spaß!“** «

Florian Beck Projektleiter Pfalzwerke



Scope

Microsoft 365 bietet eine Vielzahl an Apps & Services. In einem Einführungsprojekt ist es wichtig, mit dem Kunden eine gemeinsame Roadmap zu erarbeiten und festzulegen, welche Komponenten zu welchen Zeitpunkten eingeführt und genutzt werden sollen. Unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, techn. Abhängigkeiten, sowie der Kundenprämissen, wurde der Fokus im Projekt auf folgende Microsoft Cloud Apps & Services gelegt:

- **Microsoft Entra ID:** Microsoft Entra ID ist eine Technologie, die es Unternehmen ermöglicht, ihre Mitarbeiter zu identifizieren und zu authentifizieren. Microsoft Entra ID bietet Sicherheit und Komfort für die Mitarbeiter und reduziert die Kosten und den Aufwand für die IT-Abteilung.
- **Security & Compliance:** Die Suite von Tools und Richtlinien für den Schutz von Daten, Identitäten und Geräten. Security & Compliance ermöglicht es den Mitarbeitern, sicher zu arbeiten, Risiken zu minimieren und gesetzliche Anforderungen einzuhalten.
- **Microsoft Teams:** Die zentrale Plattform für Chat, Besprechungen, Anrufe, Dateifreigabe und App-Integration. Teams ermöglicht es den Mitarbeitern, nahtlos mit Kollegen und externen Partnern zu kommunizieren, unabhängig von ihrem Standort oder Gerät.
- **SharePoint Online:** Die Plattform für die Erstellung und Verwaltung von Websites, Intranets und Portalen. SharePoint Online ermöglicht es den Mitarbeitern, Informationen zu finden, Inhalte zu veröffentlichen und Geschäftsprozesse zu optimieren.
- **Endpoint Manager:** Die Lösung für die Verwaltung und den Schutz von Endgeräten wie PCs, Laptops, Tablets und Smartphones. Endpoint Manager vereinfacht die Bereitstellung, Konfiguration, Aktualisierung und Überwachung von Geräten.
- **Microsoft Viva:** Eine Plattform für Mitarbeitererfahrung, die aus verschiedenen Modulen besteht. Viva hilft die Kommunikation, das Wohlbefinden, die Weiterbildung und das Wissensmanagement der Mitarbeiter zu verbessern. Microsoft Viva ist in Microsoft Teams integriert.
- **Microsoft Lists:** Die App für die Erstellung und Verwaltung von Listen, die Daten erfassen, organisieren und teilen können.
- **Microsoft Planner:** Das Tool für die Planung und Verfolgung von Aufgaben, Projekten und Terminen. Planner hilft den Mitarbeitern, ihre Arbeit zu organisieren, Prioritäten zu setzen und den Fortschritt zu überwachen.
- **Whiteboard:** Die digitale Leinwand für die gemeinsame Ideenfindung und Kreativität. Whiteboard ermöglicht es den Mitarbeitern, visuell zu denken, zu skizzieren und zu kommentieren, sowohl synchron als auch asynchron.
- **Stream:** Der Dienst für die Aufnahme, Speicherung und Freigabe von Videos. Stream ermöglicht es den Mitarbeitern, Wissen zu teilen, Schulungen anzubieten und Ereignisse zu übertragen.
- **Office Apps:** Die vertrauten Anwendungen für die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten, Tabellenkalkulationen, Präsentationen und mehr. Office Apps sind in Teams integriert und können online oder offline genutzt werden.
- **PowerApps:** Die Plattform für die Erstellung und Nutzung von benutzerdefinierten Apps ohne Code. PowerApps ermöglicht es den Mitarbeitern, Geschäftsanforderungen schnell und einfach zu erfüllen, indem sie vorhandene Datenquellen nutzen oder neue erstellen.
- **PowerAutomate:** Die Plattform für die Automatisierung von Arbeitsabläufen und Aufgaben ohne Code. PowerAutomate ermöglicht es den Mitarbeitern, Zeit zu sparen, Fehler zu reduzieren und die Effizienz zu steigern.



Digitale Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit an Inhalten und Dokumenten war bis dato dezentral und in unterschiedlichen Technologien/Anwendungen, wie z.B. E-Mails, lokalen Verzeichnissen, Fileservern, 3rd Party Applikationen oder dem SharePoint Server on-premise, verortet. Mit der Einführung von Microsoft 365 konnte der Fokus der digitalen Zusammenarbeit auf die zentrale Kollaborationsplattform Microsoft Teams gesetzt werden.

Personengruppen unterschiedlichster Art, wie beispielsweise Projektteams, Abteilungen oder themenbezogene Gruppierungen, nutzen nun die modernen und digitalen Funktionsbausteine von Microsoft Teams, wie z.B. Microsoft Viva, Microsoft Planner, Microsoft Lists, Whiteboard, Stream etc., um flexibel Inhalte miteinander auszutauschen und gemeinsam in Echtzeit

zu bearbeiten. Die Möglichkeit auf einfache, aber dennoch sichere Weise externe Personen, wie z.B. Dienstleister, in die Bearbeitung mit einzubeziehen, ist ein essentieller Bestandteil der modernen Zusammenarbeit.

Durch einen integrierten Self-Service sind Mitarbeitende in der Lage neue Teams zu beantragen. Der Antrag durchläuft einen kundenspezifisch festgelegten Freigabeprozess und das Team wird nach Freigabe im Anschluss automatisiert erstellt. Hierzu hat prego services GmbH mittels SharePoint Online, der PowerPlattform und Azure Serviceprozesse implementiert, die das „Teams LifeCycleManagement“ optimieren. Analog wird dieser Freigabeprozess für die Beantragung von Gast-Domänen bzw. Gast-User aktiv genutzt. Insofern Fristen für Gastuser gesetzt sind und ggf. auslaufen, werden diese automatisiert aus einem Team und aus der Azure AD entfernt. Es bedarf keiner weiteren manuellen Bearbeitung der User.



Telefonie, Chat und Besprechungen

Im Rahmen der Implementierung des Modern Workplace mit Microsoft 365 wurde die bestehende Skype for Business Server Infrastruktur zu Microsoft Teams Direct Routing migriert. Hierbei sollte die bestehende Anbindung an lokal betriebene Session Border Controller (SBC) mit Konnektivität zum Public Switched Telephone Network (PSTN) beibehalten werden.

Besondere Herausforderungen lagen zum einen bei einer zeitversetzten Migration von Usergruppen und zum anderen bei einem gleichzeitigen Parallelbetrieb von Microsoft Teams Direct Routing sowie der bestehenden Skype for Business Server Infrastruktur, wobei beide Systeme die Konnektivität zu den lokalen Session Border Controllern temporär beibehalten sollten.

Um den Datenfluss während den Telefonaten zu optimieren und wenn möglich im internen Unternehmensnetzwerk zu halten, wurde die Funktion „Local Media Optimization for Direct Routing“ implementiert.

Mit der Einführung von Microsoft Teams erhielten die Mitarbeitenden neben der Telefonie auch die Möglichkeit 1:1 Chats und Gruppenchats zu nutzen sowie Online Meetings mittels Microsoft Teams zu erstellen und durchzuführen. Die erweiterten Chat- und Besprechungsfunktionen von Teams gegenüber denen von Skype for Business, trugen zu einem positiven Nutzungserlebnis bei. Ein weiterer positiver Aspekt ist die Tatsache, dass vermehrt Dienstleister und Partner ebenfalls Teams für Online Meetings nutzen und damit die Nutzungsweise oftmals nicht erläutert werden muss.



Ortsunabhängigkeit

Durch Microsoft 365 ist die Bereitstellung von Unternehmensinformationen und Geschäftsprozesslösungen auf mobilen Endgeräten einfach und auf sicherer Weise möglich.

Die Pfalzwerke Gruppe hat hierzu gemeinsam mit der prego services GmbH erste Apps auf Basis der Technologien PowerApps, PowerAutomate, sowie Teams umgesetzt, um Ihren Mitarbeitenden einen bestmöglichen Zugang zu Informationen und Prozessen mobil zu ermöglichen.



Kommunikation und Change-Management

Der Projektleitung der Pfalzwerke Gruppe und der prego services GmbH war es ein besonderes Anliegen die Mitarbeitenden, als auch die verschiedenen Stakeholder wie den Betriebsrat, den Informationssicherheitsbeauftragten und die Datenschutzbeauftragte bestmöglich über das Projekt und

einhergehende Veränderungen zu informieren. Regelmäßige Jour Fixe Termine, als auch kontextbezogene Termine mit den Stakeholdern trugen zu einem erfolgreichen Projektverlauf bei. Den Mitarbeitenden wurden Online Schulungen angeboten, also auch umfassende How-To-Anleitungen bereitgestellt. Das positive Feedback aus der Belegschaft zeigt, dass die Technologie, als auch die Informationsbereitstellung sehr gut angenommen wurde.

Haben Sie Fragen zu unserem Mobile-Office-Collaboration-Konzept für EVUs?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Kontakt

prego services GmbH
Neugrabenweg 4 · 66123 Saarbrücken
Franz-Zang-Straße 2 · 67059 Ludwigshafen
0681 95943-1265
vertrieb@prego-services.de
www.prego-services.de
info@prego-services.de

prego.
services